

Fachhochschulreife / Praktischer Teil – Betriebspraktika für Schüler/innen der Höheren Handelsschule zur Erlangung der vollen Fachhochschulreife

Um an einer Fachhochschule studieren zu können, müssen die Schüler/innen der Höheren Handelsschule den **Nachweis über ein halbjähriges (24 Wochen) einschlägiges Praktikum** erbringen.

Die Schülerinnen und Schüler sind über das vom Erich-Gutenberg-Berufskolleg begleitete Praktikum am Ende der Unterstufe hinaus berechtigt, **Teilleistungen in Form von zwei- oder mehrwöchigen Praktika** zu erbringen. Dabei gilt:

- Die Anrechenbarkeit der einzelnen Bestandteile des einschlägigen Praktikums erfolgt additiv. Die Einschlägigkeit des Praktikums wird vom Erich-Gutenberg-Berufskolleg festgestellt. Diese ist als gegeben zu erachten, wenn die beruflichen Tätigkeiten in den Praktikumsbetrieben den fachlichen Schwerpunkten (*dem Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung*) zugeordnet werden können.
- Betriebliche Praktika werden vom Betrieb auf einem Formblatt, das vom Erich-Gutenberg-Berufskolleg ausgegeben wird, bescheinigt und vom Berufskolleg unter den oben beschriebenen Bedingungen anerkannt.
- Die wöchentliche Arbeitszeit der Teilnehmenden am Praktikum regelt sich nach den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen. Einzelne Praktikumssteile müssen mindestens eine Woche umfassen.

Bei der Durchführung von Betriebspraktika sind einige Vorschriften zu beachten, die im Folgenden kurz skizziert werden sollen:

- Das Schülerpraktikum ist eine schulische Veranstaltung. Der Betrieb, in dem die Schulveranstaltung durchgeführt wird, ist Unterrichtsort.
- Als Schulveranstaltungen unterliegen Schülerbetriebspraktika im In- und Ausland der gesetzlichen Unfallversicherung (vgl. Ziffer 8 des Runderlasses des Ministeriums für Schule Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung vom 23.9.1999).
- Schülerpraktika unterliegen dem Jugendarbeitsschutzgesetz.
- Das Schülerpraktikum stellt weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis dar, und daher ist eine finanzielle Vergütung unzulässig.

Dr. Karin Huse, Bildungsgangleiterin